

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 64 vom 02.04.2015

Schreibschrift fällt Schülern laut Umfrage immer schwieriger

Gordon Hoffmann: Schreibschrift ist eine unverzichtbare Kulturtechnik und muss Standard in allen Grundschulen sein

Deutschen Schülern fällt es immer schwieriger, mit der Hand zu schreiben. Das ergab eine Umfrage, die der Deutsche Lehrerverband gemeinsam mit dem Schreibmotorik-Institut durchgeführt hat. Mehr als 80 Prozent der Grundschullehrer gaben an, dass sich die motorischen Fähigkeiten ihrer Schüler deutlich verschlechtert hätten.

Dazu erklärt der CDU-Bildungsexperte Gordon Hoffmann:

„Wir als CDU halten die Schreibschrift für eine unverzichtbare Kulturtechnik und eine Kernanliegen guter Bildung. Die überwiegende Mehrheit der Umfrageteilnehmer sieht einen klaren Zusammenhang zwischen der Handschrift der Schüler und ihren schulischen Leistungen. Das Anwenden der Handschrift fördert nachweislich das strukturierte Denken der Schüler. Schreibschrift muss daher Standard in allen Grundschulen sein. Das wünschen sich die Eltern und dafür stehen die Lehrer.“

Gemeinsam mit Eltern und Lehrern setzt sich die CDU dafür ein, dass Grundschulen künftig mehr Zeit und Ressourcen haben, damit alle Kinder die grundlegenden Lern- und Kulturtechniken sicher erlernen können. Wir werden uns deshalb im Rahmen der Haushaltsverhandlungen dafür einsetzen, mehr Lehrer an Grundschulen einzustellen. So kann nicht nur die Stundentafel in den Kernfächern erhöht werden; Lehrer werden so auch mehr Zeit haben, unsere Kinder in den Grundschulen besser als bislang individuell zu fördern.“